Lauterbacher Anzeiger 27. März 2009

Bericht Jahreshauptversammlung 2009

# Hervorragende Jugendarbeit beim Tennisclub Rot-Weiß

## Strafgebühr für Arbeitseinsätze ausgesetzt

LAUTERBACH (er). Die Jahreshauptversammlung des Tennisclub Rot-Weiß Lauterbach fand unter starker Beteiligung und in angenehmer Atmosphäre im Clubhaus statt. Präsident Rainer Waitkewitsch, seit einem Jahr im Amt, eröffnete im frisch renovierten Clubhaus die Versammlung und dankte vorab für die Unterstützung und das Engagement der Clubmitglieder und dem Trainerteam mit Malte Schmuck, Birger Vietor und Steffen Veick, das im abgelaufenen Jahr einen Superjob gemacht habe. Vor allem lobte der Präsident die hervorragend von den Trainer gleistete Jugendarbeit und das breit gefächerte Tainingsangebot. Ein Dankeschön galt auch der Stadt für die gewährte Unterstützung. Sein Wunsch war, dass alle Mitglieder hinter dem Verein stehen.

Das Jahr 2008 sei geprägt gewesen von einem regen Clubleben mit vielen Spielen und Teilnahme an diversen Turnieren. Ärger gab es durch einen Einbruch und den angerichteten Vandalismus, der den Verein Geld gekostet hat. Ein Highlight war die Zusammenarbeit mit den Grundschulen in Maar und Lauterbach, wo die Schüler an den Tennissport herangeführt wurden. Mit dem TV Maar wurde ein Übereinkommen getroffen, damit bei Terminüberschneidungen auch die Tennisanlage im Steinigsgrund benutzt werden kann. Zur Pflege und Präparierung der Anlage wurde ein neues Gerät angeschafft, das auch Kosten sparen hilft. Werbung und Sponsoring sollen neu ausgerichtet werden.

Einen Rückblick auf ein erfolgreiches Sportjahr gab der für den Spielbetrieb zuständige Sportwart Markus Bloß. Den Damen 40 gelang der Aufstieg aus der Bezirksoberliga in die Gruppenliga, sie spielen nun auf Landesebene. Die Herren 40 schlossen die Sason mit einem 4. Platz in der Verbandsliga ab. Clubmeister 2008 wurden bei den Damen Bettina Pinterowitsch, bei den Damen B Ruth Döring, bei den Herren Malte Schmuck, bei den Herren 40/50 Werner Döring, im Herren-Doppel Daniel Hornivius/Jörg Schlewinsky, und im Mix-Doppel Bettina Pinterowitsch/ Malte Schmuck.

Der Präsident ehrte für 10-jährige Mitgliedschaft Christian Wilhelm, Andreas Oehlschläger für 25 Jahre, Magret und Peter Schwarz für 30 und Rose Fass und Rudolf Dietrich für 40-jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Präsenten.

Aus dem Bericht der Jugendleiterinnen Heike Pape und Beatrix Ellwin-Martin ging hervor, dass von ihnen 79 Kinder und Jugendliche betreut werden mit beachtlichen Erfolgen. „Wir stehen gut da", denn mehrere Jugendliche nahmen an Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie an Hessischen Meisterschaften teil. Hervorzuheben ist die Leistung der 18-jährigen Ivon Simic, die Kreismeisterin wurde, den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften belegte und bis ins Halbfinale der Hessenmeisterschaften vordrang. Jens Wendorf (U 14) und Anne Pape (U 10) wurden bei den Bezirksmeisterschaften jeweils Dritte. Luca Göttlicher wurde Kreismeister bei der U 10. Samstags wurden freies Spiel für den Nachwuchs und ein Schnupperkurs angeboten. In der letzten Ferienwoche wurde ein Tenniscamp durchgeführt, was bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut ankam. Auch für 2009 werden ein Ostercamp und in der letzten Ferienwoche ein Tenniscamp kostenlos angeboten.

Stefan Bauer legte einen positiven Kassenbericht vor, so dass dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Eine kontroverse Diskussion entspann sich über eine Änderung bezüglich der Arbeitseinsätze. Bisher mussten die Mitglieder, die keine Einsätze leisteten, 20 Euro pro Jahr zahlen, was einige Mitglieder als „Strafgebühr" bezeichneten. Der Vorstand votierte für die Abschaffung und setzt auf freiwillige Arbeitseinsätze. Die Regelung soll zunächst für ein Jahr gelten, um herauszufinden, ob das funktioniert. Der Vorschla g wurde einstimmig angenommen. Kritik wurde am Zustand der Tennishalle geübt. Der Vorstand will hier intervenieren.